



Asphaltmischanlage Typ GLOBAL 160

Ammann ist führender Bauausrüster für Maschinen, Systeme und Dienstleistungen mit Kernkompetenzen im Asphalt und für den weltweiten Strassenbau. Getrieben von Unternehmergeist besteht das international erfolgreiche Familienunternehmen seit 1869.

» **Produkte**

- Asphaltmischanlagen
- Betonmischanlagen
- Aufbereitungsanlagen
- Verdichtungsmaschinen

» **Ziele**

Ein wesentliches Projektziel bestand in der erforderlichen Ablösung der seit über zehn Jahren bestehenden

Lösung „EASY“ durch eine moderne und flexible Standardsoftware. Es ist das Ziel, ein einheitliches Angebotsystem für den gesamten Anlagenbau einzuführen. Bewährte Arbeitsweisen sollten geeignet in einer neuen Systemumgebung neben neuen Arbeitsweisen wie „logikgestützte Konfiguration“ leicht pflegbar realisiert werden.



Für Ammann hat LEEGOO BUILDER unter anderem folgende Verbesserungen gegenüber dem Vorgängertool gebracht:

- LEEGOO BUILDER kann vollständig durch den Administrator gepflegt werden; dadurch entfällt der Aufwand kostenpflichtiger Zusatzprogrammierungen
- Angebote können per Referenzdatum aktualisiert werden; dadurch entfällt der Aufwand des Neuerstellens
- LEEGOO BUILDER bietet eine ausgefeilte Zugriffberechtigungssteuerung; dadurch wird der „ViewOnlyUser“ möglich

Arnold Buhl, Leiter Projektierung



Asphaltmischanlage Typ UNIVERSAL 240



» **Projekt**

Der Projektablauf für die Phase 1 ist in der Tabelle unten dargestellt. Die praktischen Erfolge der Erprobungsphase, insbesondere auch basierend auf der gelungenen Datenmigration aus dem Altsystem „EASY“, und ein praxisnahes und daher akzeptiertes Anwendungskonzept bildeten die Grundlagen für den inhaltlichen (datenmäßigen) Aufbau und die Einführung.

» **Konfiguration**

Für die Phase 1, die die Systemeinführung in Langenthal und Alfeld umfasste, basiert die Konfiguration auf maschinell importierten Preislisten. Der Anwender wählt manuell die benötigten Bausteine für sein Angebot aus diesen Preislisten. Zu seiner Unterstützung werden vom System die übergreifenden Merkmale der Anlage, wie z.B. Anlagentyp (siehe Bild rechts), dazu verwendet in den Preislisten alle nicht zulässigen Bausteine wegzulassen. Die Logik der Preislisten basiert somit auf Einschränkungen (Constraints). In der Phase 2 (Rollout), die im Jahr 2008 mit dem Standort SIM-Ammann in Italien begann, werden nun Produktkonfiguratoren mit Regelwerken aufgebaut, die über das schneller realisierbare

Preislistenkonzept hinausgehen. Diese 2-stufige Vorgehensweise erwies sich auch bei Ammann als praxisnah und vorteilhaft, weil die erste Phase sicherer und schneller durchlaufen werden kann, als wenn alle Konfiguratoren vor Produktivstart aufgebaut sein müssten.

» **Kalkulation**

Die Kalkulation erfolgt auf Basis von hinterlegten Grunddaten (aus SAP®), wie z.B. Material- und Fertigungskosten sowie Stunden verschiedener Art. Diese Kosten und Stunden können für Angebotspositionen auch eingegeben werden (Anpassungs- und Sonderkonstruktion). Faktoren wie z. B. für Materialgemeinkosten sowie Stundensätze sind standortbezogen hinterlegt. Der Rechengang führt mit etwa 60 Spalten über den Angebotspreis bis zum Deckungsbeitrag. Die

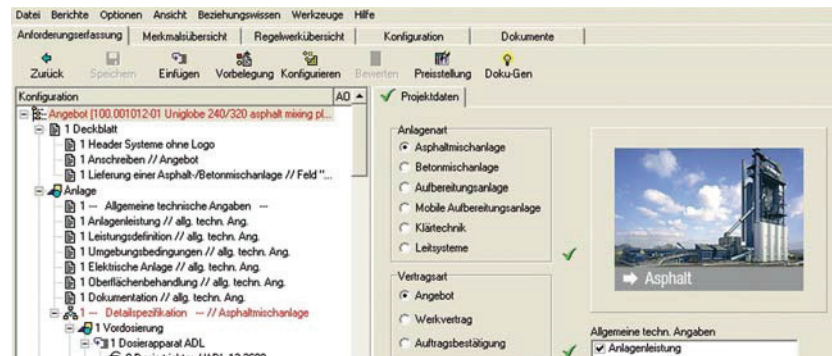
Ausgabe der Kalkulationsergebnisse erfolgt in einem übersichtlichen Kalkulationsblatt.

» **Dokumente**

Das Angebotsdokument kann in sieben Sprachen generiert werden. Es kann aus den Kapiteln Deckblatt, Preiszusammenstellung, kommerzielle Bedingungen und der eigentlichen Spezifikation mit den detaillierten Positionsbeschreibungen bestehen.

» **Systemintegration**

Im Auftragsfall wird ein Excel-Datenblatt von LEEGOO BUILDER generiert, das als Input für einen SAPSD® Vertriebsbeleg dient. Die Anbindung an das 2008 eingeführte CRM-System ist erfolgt.



Konfigurator für Asphaltmischanlagen

» **Projektablauf**

06/2006	EAS erhält ein Pflichtenheft von Ammann, Präsentation
08/2006	Start der Erprobungsphase: Anwendungskonzept entwickelt
12/2006	Entscheidung für LEEGOO BUILDER
01/2007	Start Einführungsphase in der Reihenfolge Asphaltmischanlagen, Betonmischanlagen, Aufbereitungsanlagen
02/2007	Planung Arbeitsweise, Datenmigration, Schnittstellen, u.a.
05/2007	Administratoren geschult, Daten migriert, Anwendungstests
08/2007	Produktivstart in Alfeld (Deutschland), Langenthal (Schweiz)
03/2008	Start Erprobung bei Ammann Italy S.p.A. in Italien (Verona)
2009	Rollout in Standorte in Österreich, Italien, Frankreich und China

